

STADTSTRAßEN
FAHRTVERBOD

Thurgauer Zeitung

www.thurgauerzeitung.ch



Krähpenplage Torre Haute und die Vögel
In der US-Stadt Torre Haute gibt es mehr Krähen als Menschen. Bislang sind alle Versuche, die Vogelplage in den Griff zu bekommen, gescheitert. schaupt 8

Auf Tour in Japan
Die Swing Kids aus Rommshorn gaben im verwüsteten Norden ein Konzert. segen rommshorn 57

Motion abgelehnt
Das Weinfelder Gemeindeparlament will keinen überzinsten Ausstieg aus der Atomenergie. segen weinfelder 63

THURGAU
REZESSIONEN
Pfarrei St. Ulrich erhält einen neuen Leiter 43
SURNACH
Der Steuerfluss sinkt um drei Prozent 45
TRAUBRANZEN
Otschweiz 34/35
Thurgau lokal 66/67

Salzkom

Genau hat in Zürich wieder der alljährliche Kongress der Weinproben angeschlossen. Die Experten, aber nicht nur die Experten, sondern auch die Experten der Experten.

Und so helfen sie sich denn landauf, landab, landein und landaus und sie selbst emanzipieren Experten. Dichten dem Wein, nach fachmännischem Nennschreiben über den Glas, kommen von Aarau, Pfäfers, Zürcher, Huppert, Pfalz und Ketzle an Nüssen von Schwarzem Johannisbeeren, Zwetschen, roten Paprika, Lakritz, Rosmarin, Rindfleisch und Handgelenk. Neben von Gumpfling, geländeten Kande, geländeten Pöschelmann, Wildhahn, Zier und Schellack.

Es mag ja sein, dass ein paar Suppen mit all das tatsächlich riechen. Und dass sich solche Geschmackskunden durch sich sogar nachweisen lassen. Aber ist das Weingenuß? Da halten wir es lieber mit Peter Bichler – und freuen uns, wenn ein Wein nach Wein schmeckt. H. H.



Den Weg für eine Übergangsregierung freigemacht: Premier Giorgos Papandreou (links) und sein Finanzminister Evangelos Venizelos.

Wende in Griechenland – Papandreou sagt Referendum ab

ATHEN. Der griechische Ministerpräsident Giorgos Papandreou hat seine letzten Pläne für eine Volksabstimmung (Referendum) über Milliardenhöhen der Eurozone und den dafür nötigen Sparkurs seines Landes zurückgezogen. Das gab er gestern nachmittag in Athen bekannt. Die Absage sei die Voraussetzung dafür, dass Gespräche mit der oppositionellen Nea Dimokratia (ND) zur Bildung einer Übergangsregierung zutage kommen.

Wer legt auf Papandreou?
Selbst sich beide Seiten auf eine Näherung verständigen, enthält das Referendum, lies es auch aus Kreisen der Opposition. Das derzeitige Parlament solle nur noch das vom Europäer ge-

schlossene Hilfspaket ratifizieren, der konservative Oppositionsführer Antonis Samaras. In den griechischen Medien werden unterschieden Namen möglicher Nachfolger Papandreou genannt, darunter der frühere Vizepräsident der Europäischen Zentralbank, Lucas Papademos. Aus Kreisen der ND, so heisst es, sei der frühere griechische Ministerpräsident Kostas Simitis vorgeschlagen worden.

Druck der Euroländer

Am Vorabend hatten Deutschland und Frankreich den Druck auf Griechenland massiv erhöht. Das Land müsse schadenstiftig über den weiteren Verbleib in der Eurozone entscheiden. (dpa/usa) them 3

EKT-Debakel kommt vor das Bezirksgericht

FRAUENFELD. Der frühere Finanzchef und drei Personen stehen im Dezember vor dem Bezirksgericht Arbon. Es geht um die juristische Aufarbeitung des EKT-Debakels. Dieses hat das kantonale Elektrizitätswerk 2008 und 2009 rund 32 Mio. Franken gekostet. Der Ex-Finanzchef werde für den Prozess aus Bangkalk ausreisen, wo er jetzt lebt. Das versichert sein Anwalt. Der frühere Finanzchef ist wegen mehrfacher Veruntreuung Geldschweizers und passiver Bezeichnung angeklagt. Bei den anderen drei geht es um Gehaltszahlungen an diesem Skandal. Das EKT ist Privatkapital. Es fordert nur Schadenersatz, besonders von den drei Mitangeklagten des Ex-Finanzchefs, sagt der Verwaltungsratspräsident des EKT, Rainer Sigrist. Der frühere Finanzchef habe schon sehr viel zurückbezahlt. (onka) kanton thurgau 27

Ständerwahl mit Lohr-Effekt

FRAUENFELD. CVP-Kandidatin Brigitte Häbeli soll FDP-Kandidat Max Vögeli stehen sich im Ständerwahlenkampf gegenüber. In ihr gibt aber noch weitere Faktoren. Falls Häbeli am 13. November gewählt würde, könnte CVP-Kantonsrat Christian Lohr in den Nationalrat nachrücken. Seine Anhängerschaft mobilisieren daher stark bei den 2. Wahltag. Es sollte seine Chance nutzen, sagt Lohr. Die FDP warnt vor Häbelis Wahl. Mit Lohr werde die Thurgauer Vertretung in Bern nach links rutschen. (ha) kanton thurgau 27

Europäische Zentralbank überrascht mit Zinssenkung

FRANKFURT. Aus Sorge um die Konjunktur hat die Europäische Zentralbank (EZB) unter ihrem neuen Chef Mario Draghi den Leitzins von 1,5 auf 1,25 Prozent gesenkt. Zum Jahresende dürfte es im Euroraum «eine milde Rezession» geben, sagt Draghi. Der Inflationsdruck dürfte trotz lockeren Geldpolitik 2012 nachlassen.

Analysten zeigten sich überrascht von der Zinssenkung. Manche sagten, die EZB setze sich dem Verdacht aus, sie agiere im Interesse der Euro-Schuldenstaaten und damit politisch gelenkt. Andere sagten, das letzte, was die Märkte brauchen könnten, sei eine EZB, die nicht bezwecken sei. (sp/ind.) wirtschaft 26

Streusalzlager in Thurgau voll

FRAUENFELD. Nach den landesweiten Streusalz-Eingüssen im letzten Winter hat das Thurgauer Tiefwasserwerk vorgerückt. Es hat seine Salzvorräte auf 2300 Tonnen aufgeschöpft. Kapazitäten für weitere 300 Tonnen seien geplant. Jährlich 6000 Tonnen werden im Winter im öffentlichen und privaten Automobilpark, an den wäterschlichen Verhältnisse angepasst zu liefern. (vdi) kanton thurgau 29

NEUBAU IM LINDENPARK

Cinema Luna auf Kurs

Vier fast fünf Monaten gut das Cinema Luna in dem Neubau im Lindenberg. Die Bewährungsprobe scheint bestanden. In den zwei Sälen laufen mehr Filme sowie mehr Vorstellungen, und die Gäste kommen zahlreicher denn je. Der Schuldenberg

hat sich auf 50000 Franken verkleinert. Bis im neuen Jahr will man schuldenfrei sein, sagt Geschäftsführer Kaspar Widmer. Auch die Stadt ist happy. Stadtkammern Carlo Pfenner freut sich auf italienische Filme. (vdi) thurgau lokal 17

www.VgT.ch
- was andere Medien unterschweigen

Wenig gegen Tierfabriken Schweiz



Aboservice: 071 272 72 72, Fax 071 272 72 70, aboservice@thurgauerzeitung.ch, Inseratredaktion: AC, Promenadenstr. 14, 8501 Frauenfeld, 052 723 59 60, Fax 052 723 59 61, inseratred@publitas.ch, Publitas AG, Schindlergasse 6, 9100 Arbon, 071 447 83 83, Fax 071 447 83 89, inserat@publitas.ch, Redaktion: Promenadenstr. 14, 8501 Frauenfeld, 052 723 57 57, Fax 052 723 57 57, redaktion@thurgauerzeitung.ch

FESTIVAL-PREISE

MATRATZEN FESTIVAL

Die neue Rückenmatratze **FESTIVAL PLUS** von riposa

JETZT MATRATZE JUBILÄE PLUS statt 1490.- nur 980.-

möbel märki

Rickenbach, Bräsestrasse 5 / beim Coop Center, Tel. 071 920 80 80, Mo-Fr 9:00-19:00, Sa 9:00-18:00 Uhr, Repetierweg-Jona, Jona Center, Tel. 051 926 38 90